

# Wenn der Klimawandel die Gehirne armer Kinder beeinflusst, dann sind fossile Brennstoffe und preiswerte Klimaanlage die Antwort

geschrieben von Andreas Demmig | 10. August 2024

Von Jo Nova

**Es ist, als wollten sie den Leuten ein schlechtes Gewissen machen, um sie dazu bringen, ein paar Solarmodule zu installieren und den Bus zu nehmen.**

Der Klimawandel scheint mit Hirnschäden bei Kindern [nur bei denen?] in Verbindung zu stehen. Insbesondere bei armen Kindern. Er hinterlässt bei ihnen dauerhafte Schäden an der Gehirnentwicklung und insbesondere an der „weißen Substanz“. (Und was für ein böser Kerl sind Sie, wenn Sie kein Elektroauto kaufen, um das Gehirn eines Kindes in Barking & Dagenham zu retten? „Tun Sie es für die Kinder!“)

Die Herausgeber des British Medical Journal bringen zahlreiche aktuelle Artikel, in denen die schlimme Situation beschrieben wird:

**Der Klimawandel hat schwerwiegende Auswirkungen auf die Gehirngesundheit von Kindern**

## *Britisches medizinisches Journal*

Neuere Erkenntnisse legen nahe, dass mit dem Klimawandel verbundene Faktoren wie die Einwirkung von Hitze das Gehirn beeinträchtigen können. 5 Hitzestress steht in Zusammenhang mit Störungen der neurologischen Entwicklung, verlangsamten kognitiven und emotionalen Funktionen, langfristigen Lernverlust und Gedächtnisdefiziten, der Verschlimmerung neurologischer und psychischer Störungen sowie einer erhöhten Durchlässigkeit der Blut-Hirn-Schranke. 6 Frühe Einwirkung extremer Wetterereignisse, auch vor der Geburt, steht zudem im Zusammenhang mit einem erhöhten Risiko für Angstzustände, Depressionen, Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitätsstörungen, posttraumatische Belastungsstörungen, schulische Defizite, verminderte Selbstregulation und psychische Störungen im späteren Leben. 7 8

Sie fordern „evidenzbasierte Politik“ und sprechen von „Interventionen“, Vorsorgeuntersuchungen und Gesundheitskampagnen, aber sie erwähnen nicht die Worte „fossile Brennstoffe“ oder „billiger Strom“. Wenn die schlimmsten Auswirkungen bei Kindern in armen sozioökonomischen Gruppen festgestellt werden, lautet die

Antwort sicherlich, dass die Armen Zugang zu Klimaanlage benötigen. Die Welt in 100 Jahren um ein Zehntel Grad kühler zu machen (falls das überhaupt möglich wäre), wird ihnen nicht viel nützen.

Was wäre, wenn rücksichtslose Experimente mit Stromnetzen bei Kindern Hirnschäden und psychische Probleme verursachen würden? Würde es irgendjemanden interessieren, wenn die Erhöhung der Strompreise heute die Leseleistung und die neurologische Entwicklung beeinträchtigen würde?

Oh. Es ist nicht nur Hitze, es ist auch Kälte:

### **Seltsamer Zusammenhang zwischen Temperatur und Gehirnentwicklung entdeckt**

**von Eric W. Dolan, PsyPost, 1. Juli 2024**

Die Studie [by Granés et al.] ergab, dass die Exposition gegenüber Kälte und Hitze im frühen Leben mit signifikanten Veränderungen in der Mikrostruktur der weißen [Gehirn-] Substanz verbunden war. Insbesondere Kälteexposition vom dritten Schwangerschaftsmonat bis zum fünfzehnten Lebensmonat und Hitzeexposition vom neunten Lebensmonat bis zum Alter von 2,6 Jahren waren mit höheren globalen MD-Werten im Alter von 9 bis 12 Jahren verbunden. Höhere MD-Werte weisen auf eine schlechtere Mikrostruktur der weißen Substanz hin, was die neuronale Konnektivität und die kognitive Funktion beeinträchtigen kann.

Geben wir auch ihnen *eine Klimaanlage und Heizung*.

*„Es war interessant zu sehen, dass es einige Unterschiede in den Auswirkungen gab, als wir Kinder aus Vierteln mit niedrigerem sozioökonomischem Status mit denen aus Vierteln mit höherem sozioökonomischem Status verglichen, da wir in der ersten Gruppe mehr Auswirkungen feststellen konnten“, sagte Granés. „Unsere Hypothese/Interpretation dieser Ergebnisse ist, dass diese Unterschiede durch schlechtere Wohnbedingungen und / oder Energiearmut erklärt werden könnten (dies sollte jedoch weiter untersucht werden).“*

Natürlich ist es durchaus möglich, dass die Studie nichts mit dem Klimawandel oder gar der Temperatur zu tun hat:

Diese Studie liefert zwar wertvolle Erkenntnisse, weist jedoch einige Einschränkungen auf. **Eine der wichtigsten Einschränkungen ist das Fehlen von Daten zur Innentemperatur.** Da Kinder, insbesondere Säuglinge, viel Zeit in Innenräumen verbringen, können die Innentemperaturen erheblich von den Außentemperaturschätzungen abweichen, was möglicherweise die Genauigkeit der Ergebnisse beeinträchtigt.

Nennen Sie mich einen Skeptiker, dass die Temperatur einen so schädlichen Effekt auf Säugetiere haben könnte, die sich in weitaus raueren und wechselhafteren Klimazonen entwickelt haben als alles, womit wir heute zu tun haben. Tatsächlich sind sowohl Kälte- als auch Hitzeexposition in kurzen Dosen von Vorteil – fast so, wie wir uns entwickelt haben, um mit Bewegung in der Hitze und Angeln in der Kälte zurechtzukommen. Ich erwähne das mit der Klimaanlage, weil sie für eine Horde speichelleckerischer Modeköniginnen, die so tun, als würden sie sich um arme Kinder kümmern, wie Kryptonit ist. [Kryptonit ist ein fiktives Mineral aus dem DC-Verlags-Universum. Es ist die bekannteste Schwachstelle von Superman] Wenn es ihnen wichtig wäre, würden sie sich für billigen Strom einsetzen.

Klimaanlagen retten in den USA bereits jedes Jahr 20.000 Menschenleben . Und sie reduzieren auch die Luftverschmutzung in Innenräumen.

Daher: Verbrennen Sie Öl und retten Sie die Kinder!

#### VERWEISE

Der Klimawandel hat schwerwiegende Auswirkungen auf die Gehirngesundheit von Kindern, *BMJ* 2024;386:q1588, doi: <https://doi.org/10.1136/bmj.q1588> (Veröffentlicht am 22. Juli 2024)

Granés, L., Essers, E., Ballester, J. *et al.* Frühe Kälte- und Hitzeexposition beeinflusst die Entwicklung der weißen Substanz bei Kindern *Nat. Clim. Chang.* **14** , 760–766 (2024).  
<https://doi.org/10.1038/s41558-024-02027-w>

<https://joannenova.com.au/2024/08/if-climate-change-affects-poor-childrens-brains-then-the-answer-is-fossil-fuels-and-cheap-air-conditioning/>

Übersetzt durch Andreas Demmig